

709998-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des fotografischen Gewerbes und zugehörige Leistungen – KdB-Rahmenvereinbarung für lizenzfreies Bild- und Videomaterial

OJ S 227/2024 21/11/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

E-Mail: B12.20@bescha.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KdB-Rahmenvereinbarung für lizenzfreies Bild- und Videomaterial

Beschreibung: Im gegenständlichen Vergabeverfahren wird die Bereitstellung von lizenzfreien Bild- und Video-Dateien aus Stockdatenbanken ausgeschrieben. Leistungsgegenstand ist die Lizenzierung von Bild- und Video-Dateien sowie die Bereitstellung einer nutzerfreundlichen webbasierten Datenbank zur Durchführung der Downloads/Lizenzierungen.

Kennung des Verfahrens: 188c8e70-610c-4e2a-9604-b99e44738f60

Interne Kennung: B 12.20 - 9963/24/VV : 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79960000 Dienstleistungen des fotografischen Gewerbes und zugehörige Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79980000 Abonnementdienste, 79961100 Werbefotografie

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 725 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Deutschlandweite Lieferung (Leistungserbringung erfolgt digital)

Bitte legen Sie die im Folgenden aufgeführten unternehmensbezogenen Erklärungen und

Nachweise mit dem Angebot vor. Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe

gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob

zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren

führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Ausschlussgründe". Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der ABB verwiesen. Eigenerklärung Sanktionen Russland: Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Formular "Eigenerklärung Sanktionen Russland", in welchem Sie auch den vollständigen Wortlaut von Art. 5 k finden. Unternehmensdaten: Das Formular "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft insbesondere nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Nachweis gemäß Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Rahmenvereinbarung über lizenzfreies Stock-Bildmaterial für das KdB

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung für Los 1 umfasst die Bereitstellung von lizenzfreien Bildern im Sinne statischer Bilder, wie Fotografien, (Vektor-)Grafiken und Illustrationen über eine Online-Plattform zur Bildsuche und -lizenzierung bzw. zur Ausführung der Downloads.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79960000 Dienstleistungen des fotografischen Gewerbes und zugehörige Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79980000 Abonnementdienste, 79961100 Werbefotografie

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern die Höchstmenge gemäß § 2 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung durch die Bestellungen nicht erreicht wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen um ein Jahr, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit in der Form des § 13 der Rahmenvereinbarung kündigt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal vier Jahre (bis zum 02.05.2029).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 02/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Höchstmenge der Rahmenvereinbarung beträgt 75.000 Bilder.

Bedarfsträgerliste für Los 1: Bundeskanzleramt Bundesnachrichtendienst Kunstverwaltung

des Bundes Stiftung Bundespräsident-Theodor-Heuss-Haus Bundesarbeitsgericht

Bundessozialgericht Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Bundesministerium für

Ernährung und Landwirtschaft Bundesinstitut für Risikobewertung Deutscher Verband für

Landschaftspflege e.V. Deutsches Weininstitut GmbH Friedrich-Loeffler-Institut,

Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für

Kulturpflanzen Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. Bundesanstalt

für Post und Telekommunikation Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH

Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung

Informationstechnikzentrum Bund Postbeamtenkrankenkasse Bundeszentrale für

gesundheitliche Aufklärung gematik GmbH Paul-Ehrlich-Institut Bundesamt für Migration und

Flüchtlinge Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe Bundeskriminalamt

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie Bundesministerium des Innern und für Heimat

Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Statistisches Bundesamt

Bundesfinanzhof Stiftung Forum Recht Deutsche Stiftung für internationale rechtliche

Zusammenarbeit e.V. Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und

Verbraucherschutz Umweltbundesamt Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH

Bundesamt für Logistik und Mobilität Bundesanstalt für Straßenwesen Bundesanstalt für

Verwaltungsdienstleistungen Fernstraßen-Bundesamt Bundesanstalt für Materialforschung

und -prüfung Institut für Mittelstandsforschung Bonn RWI Rationalisierungs- und

Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. Erdölbevorratungsverband

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Deutsches

Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH Bundesrat Auswärtiges Amt

Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU GmbH Alexander von Humboldt-Stiftung Fraktion

von Bündnis90/Die Grünen im Deutschen Bundestag Bundesamt für Wirtschaft und

Ausfuhrkontrolle Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Bundesamt für Soziale

Sicherung Bundesanstalt für Gewässerkunde Beratungsgesellschaft für Arbeits- und

Gesundheitsschutz mbH Bundesamt für Strahlenschutz Berufsgenossenschaft der

Bauwirtschaft Berufsgenossenschaft Holz und Metall Bundesanstalt für Geowissenschaften

und Rohstoffe Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Bundeskartellamt Bundesministerium für

Gesundheit Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Bundesministerium für

Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas,

Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Presse- und Informationsamt der

Bundesregierung Bundespolizei Bundespräsidialamt Bundesamt für Seeschifffahrt und

Hydrographie Bundesverwaltungsgericht Deutscher Akademischer Austauschdienst DBH e.V.

- Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik Deutsches Jugendinstitut e.V.

Deutsches Maritimes Zentrum e. V. Deutsches Patent- und Markenamt Engagement Global

gGmbH Germany Trade & Invest GmbH German Institute of Development and Sustainability

Krafftahrt-Bundesamt Luftfahrt-Bundesamt Nationale Anti Doping Agentur Sozialversicherung

für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden

und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Bundesamt für Justiz Bundesgerichtshof Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Bundesministerium für Bildung und Forschung Bundesministerium der Finanzen Kreditanstalt für Wiederaufbau Beschaffungsamt des BMI

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 gilt: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Stock-Bilddaten-Verkauf) für das Kalenderjahr 2023 anzugeben. Der Umsatz im Jahr 2023 muss mindestens 2.000.000 EUR betragen haben. Übersenden Sie hierzu bitte die Eigenerklärung Jahresumsatz. Für Los 2 gilt: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Stock-Videodaten-Verkauf) für das Kalenderjahr 2023 anzugeben. Der Umsatz im Jahr 2023 muss mindestens 1.000.000 EUR betragen haben. Übersenden Sie hierzu bitte die Eigenerklärung Jahresumsatz. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Voraussichtliche Qualität der Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=730914>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/01/2025 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/01/2025 11:31:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an

die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Rahmenvereinbarung über lizenzfreies Stock-Videomaterial für das KdB

Beschreibung: Die Rahmenvereinbarung für Los 2 umfasst die Bereitstellung von lizenzfreien Videos im Sinne bereits gedrehten und/oder anderweitig produzierten Filmmaterials über eine Online-Plattform zur Bildsuche und -lizenzierung bzw. zur Ausführung der Downloads.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79960000 Dienstleistungen des fotografischen Gewerbes und zugehörige Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 92100000 Dienstleistungen im Bereich Film und Videofilm, 79980000 Abonnementdienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern die Höchstmenge gemäß § 2 Abs. 1 der Rahmenvereinbarung durch die Bestellungen nicht erreicht wird, verlängert sich die Laufzeit zu gleichbleibenden Konditionen um ein Jahr, sofern die Auftraggeberin nicht spätestens drei Monate vor Ablauf der Laufzeit in der Form des § 13 der Rahmenvereinbarung kündigt. Die Laufzeit der Rahmenvereinbarung beträgt insgesamt aber maximal vier Jahre (bis zum 02.05.2029).

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/05/2025

Enddatum der Laufzeit: 02/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Die Höchstmenge der Rahmenvereinbarung beträgt 20.000 Videos. Bedarfsträgerliste für Los 2: Bundeskanzleramt Bundesnachrichtendienst Bundesarbeitsgericht Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung Bundesinstitut für Risikobewertung Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. Deutsches Weininstitut GmbH Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen Generalzolldirektion - Zentrale Beschaffungsstelle der Bundesfinanzverwaltung Informationstechnikzentrum Bund Postbeamtenkrankenkasse gematik GmbH Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Bundesamt für Kartographie und Geodäsie Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik Statistisches Bundesamt Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Umweltbundesamt Bundesamt für Logistik und Mobilität Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen Fernstraßen-Bundesamt RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Deutschen Wirtschaft e.V. Erdölbevorratungsverband Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit gGmbH Bundesrat Auswärtiges Amt Arbeitsmedizinischer Dienst der BG BAU GmbH Fraktion von Bündnis90/Die Grünen im Deutschen Bundestag Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Bundesamt für Soziale Sicherung Bundesanstalt für Gewässerkunde Beratungsgesellschaft für Arbeits- und Gesundheitsschutz mbH Bundesamt für Strahlenschutz Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Berufsgenossenschaft Holz und Metall Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Bundesministerium für Gesundheit Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Presse- und Informationsamt der Bundesregierung Bundespolizei Bundespräsidialamt Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie Deutscher Akademischer Austauschdienst Deutsches Jugendinstitut e.V. Deutsches Maritimes Zentrum e. V. Deutsches Patent- und Markenamt Engagement Global gGmbH German Institute of Development and Sustainability Luftfahrt-Bundesamt Nationale Anti Doping Agentur Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben Bundesgerichtshof Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien Bundesministerium für Bildung und Forschung Bundesministerium der Finanzen Kreditanstalt für Wiederaufbau Beschaffungsamt des BMI

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für Los 1 gilt: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Stock-Bilddaten-Verkauf) für das Kalenderjahr 2023 anzugeben. Der Umsatz im Jahr 2023 muss mindestens 2.000.000 EUR betragen haben. Übersenden Sie hierzu bitte die Eigenerklärung Jahresumsatz. Für Los 2 gilt: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist der Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Stock-Videodaten-Verkauf) für das Kalenderjahr 2023 anzugeben. Der Umsatz im Jahr 2023 muss mindestens

1.000.000 EUR betragen haben. Übersenden Sie hierzu bitte die Eigenerklärung Jahresumsatz. Sofern Sie aus berechtigten Gründen die Unterlagen nicht beibringen können, teilen Sie diese Gründe im Angebot dem Beschaffungsamt des BMI mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Voraussichtliche Qualität der Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=730914>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <http://www.evergabe-online.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/01/2025 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 80 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/01/2025 11:31:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerbenschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: t:0049228996100
Postanschrift: Brühler Straße 3
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: B12.20@bescha.bund.de
Telefon: +49 22899610-1025
Fax: +49 2289910610-1025
Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: t:022894990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

f9761658-cc5a-40b0-9495-3aa00abc6cdf-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Angabe zur Bindefrist ergänzt

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3b81fe3d-e8cc-4e94-bd53-2d534ac94a39 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/11/2024 15:02:28 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 709998-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 227/2024

Datum der Veröffentlichung: 21/11/2024